

BILDUNGSFORSCHUNG IN ZEITEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

“LET IT BE” ODER “HERE COMES THE SUN”?



Prof. Dr. Hubert Ertl

ÜBERSICHT

- Vorbemerkungen
- “Let it be” – die deutsche Berufsbildung als Erfolgsmodell und –garant?
- “Here comes the sun” – digitale Transformation rückt die Schwächen des Systems in den Fokus?
- Passungsproblematik
- Digitalisierung im Systemvergleich
- BIBB Forschungsstrategie 2025: Graduiertenförderung und Themencluster
- “Let it be” oder “Here comes the sun”?



DAS BIBB ALS FORSCHUNGSKONTEXT

Rechtsgrundlage: Berufsbildungsgesetz (BBiG)

BBiG §90(1): „Das Bundesinstitut für Berufsbildung führt seine Aufgaben im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung durch.“

Aufgaben des BIBB nach BBiG (§§ 89 ff):

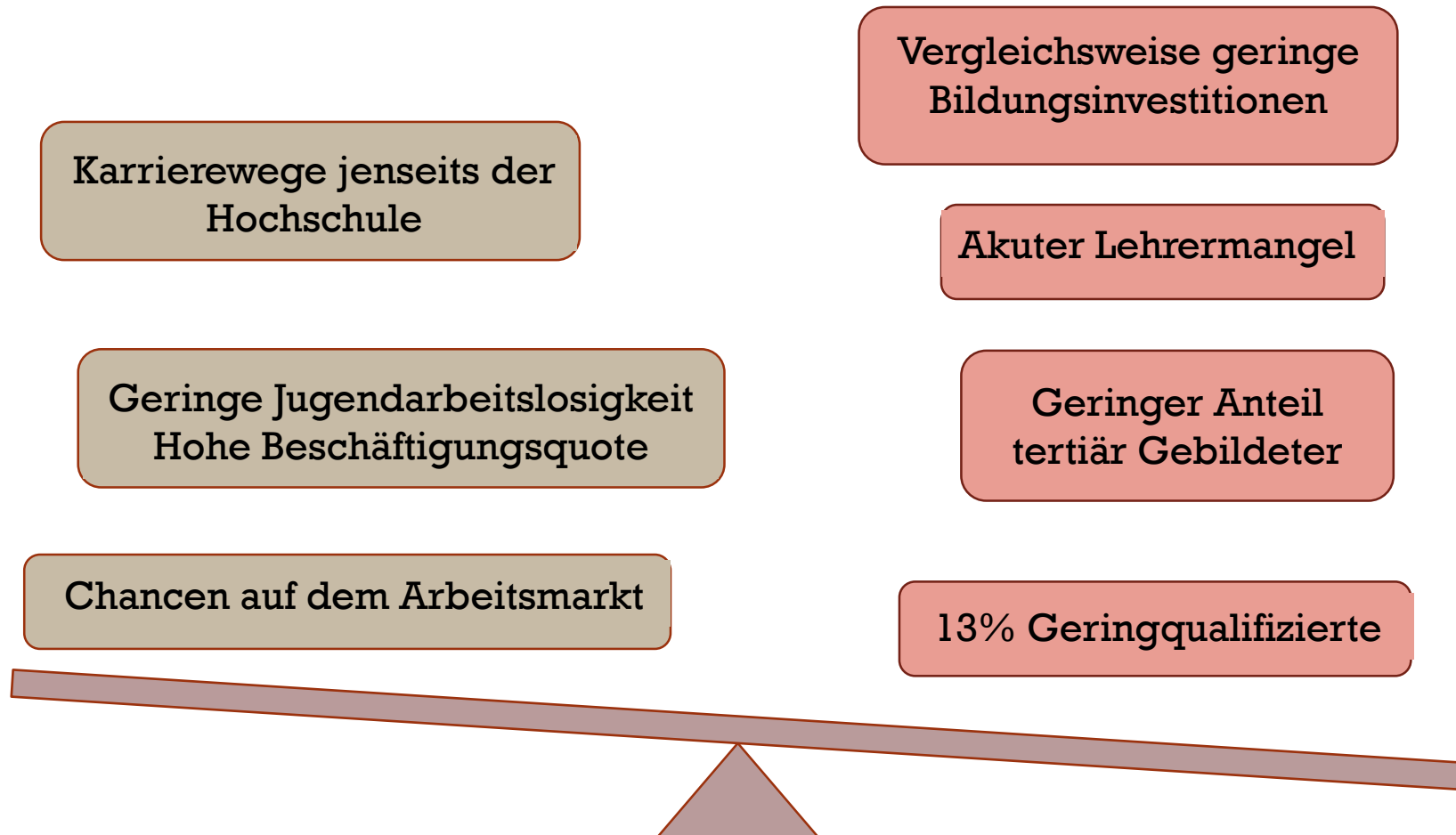
- „... durch wissenschaftliche Forschung zur **Berufsbildungsforschung** beizutragen. Die Forschung wird auf der Grundlage eines jährlichen Forschungsprogramms durchgeführt.“
- **Ausbildungsordnungen** und sonstigen Rechtsverordnungen vorzubereiten
- an der Vorbereitung des **Berufsbildungsberichts** und **Berufsbildungsstatistik** mitwirken
- an der **internationalen Zusammenarbeit** in der beruflichen Bildung mitwirken
- ...
- Eine Übernahme **weiterer Aufgaben** ist möglich

Forschungsprogramm:

Beratung durch Wissenschaftlichen Beirat, Beschluss durch Hauptausschuss, Genehmigung durch BMBF



BERUFSBILDUNG IN DEUTSCHLAND IM SPIEGEL VON „BILDUNG AUF EINEN BLICK“ (OECD, 2018)



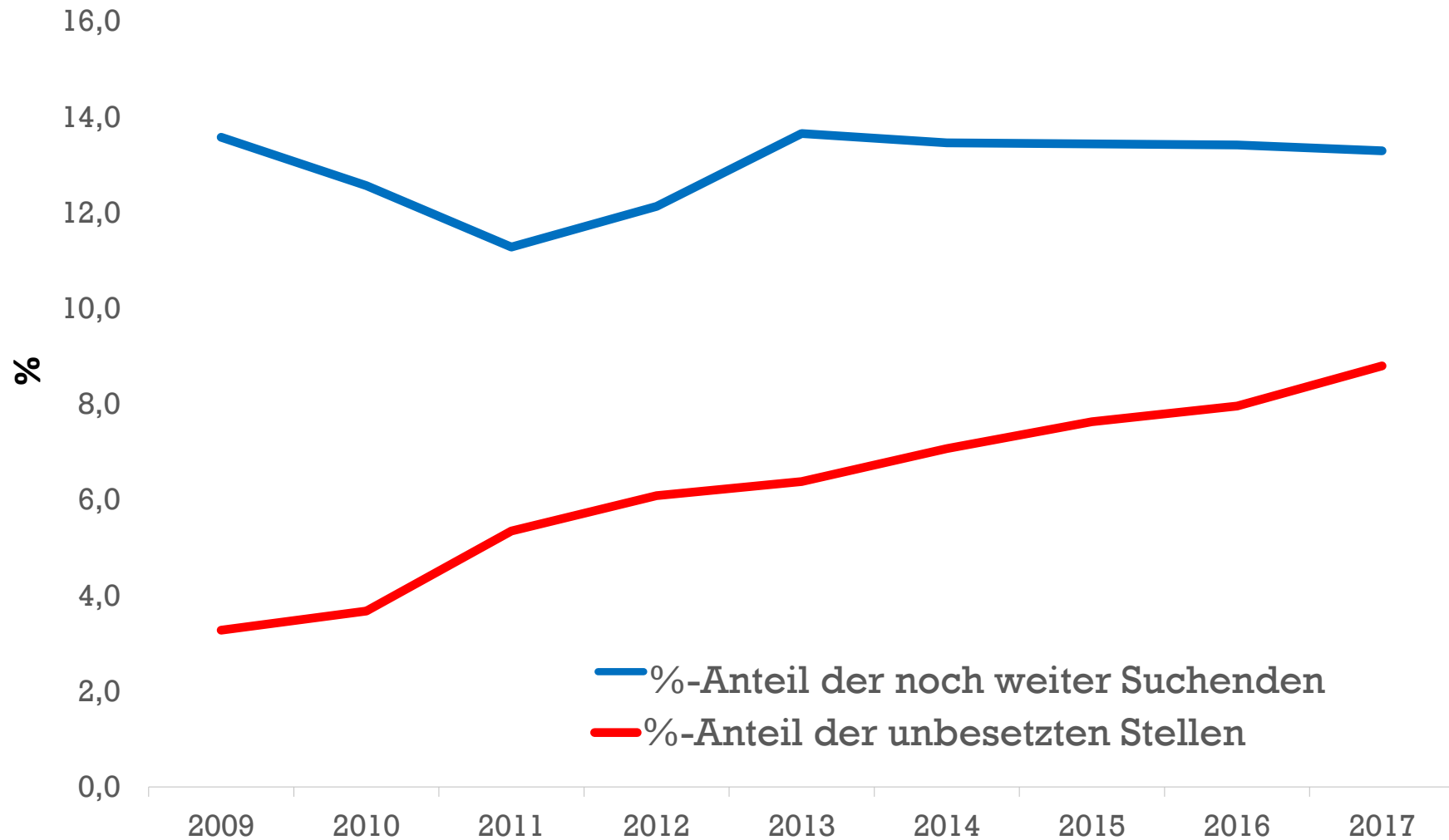
BERUFSAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND: “LET IT BE”

- **Leichter Anstieg der Zahl der neu abgeschlossenen
Ausbildungsverträge 2017 (523.300, +0,6%)**
- **Steigendes Ausbildungsangebot
(572.200, +1,5%)**
- **Stabile Ausbildungsnachfrage
(805.800, +0,3%)**
- **Übergang von Ausbildung in qualifizierte Tätigkeit
gewährleistet (Übernahmequote: 68%)**
- **Einstieg in Fort- und Weiterbildung (Weiterbildungsbeteiligung
konstant)**
- **Duales System als internationales Referenzmodell**

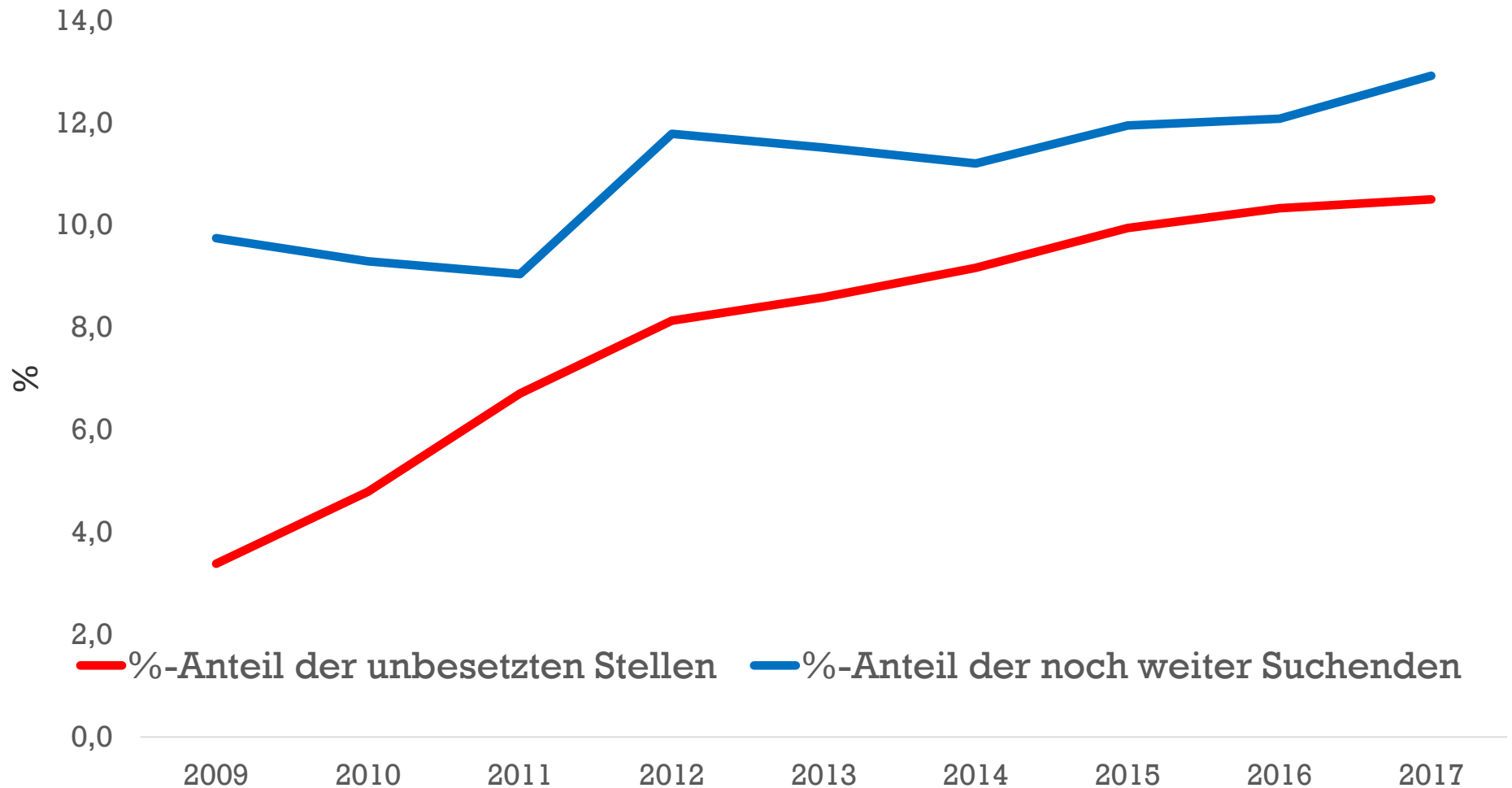
BERUFSAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND: „HERE COMES THE SUN“

- **Rückgang der betrieblichen Ausbildungsbeteiligung (19,8%)**
 - **Vertragslösungsquote weiter hoch (25,8%)**
 - **Rückgang der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von Frauen (-6.500, -3,2%)**
 - **Migration (Ausbildungsanfängerquote stagniert)**
 - **Beträchtlicher Anstieg an unbesetzt bleibender Ausbildungsstellen (48.900, +12,6%)**
 - **Hohe Zahl unversorgt bleibender Bewerber (80.600)**
- > Passungsproblematik als regionale Aufgabe**

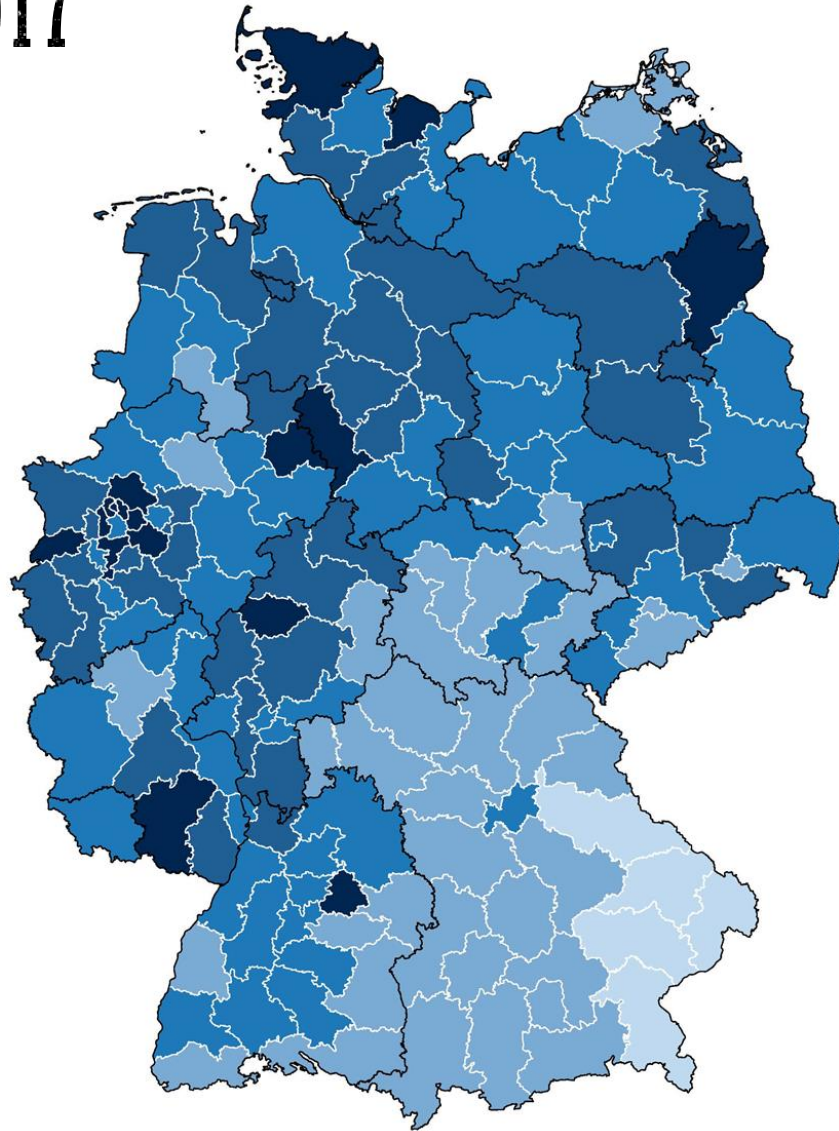
AUSBILDUNGSMARKTENTWICKLUNG 2009-2017



AUSBILDUNGSMARKTENTWICKLUNG 2009-2017 – OST



REGIONALE UNTERSCHIEDE IN DEN VERSORGUNGSPROBLEMEN 2017



Versorgungsprobleme

Anteile der erfolglosen Ausbildungsplatznachfrager/-innen an der Gesamtnachfrage

	Zahl der Regionen
unter 5%	5
5% bis unter 10%	37
10% bis unter 15%	58
15% bis unter 20%	39
über 20%	15

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bereitstellung der Geodaten durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: © GeoBasis-DE / BKG 2017 (Daten verändert), URL: <http://www.bkg.bund.de>; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung
BIBB-Datenreport 2018

REGIONALE UNTERSCHIEDE IN DEN BESETZUNGSPROBLEMEN 2017

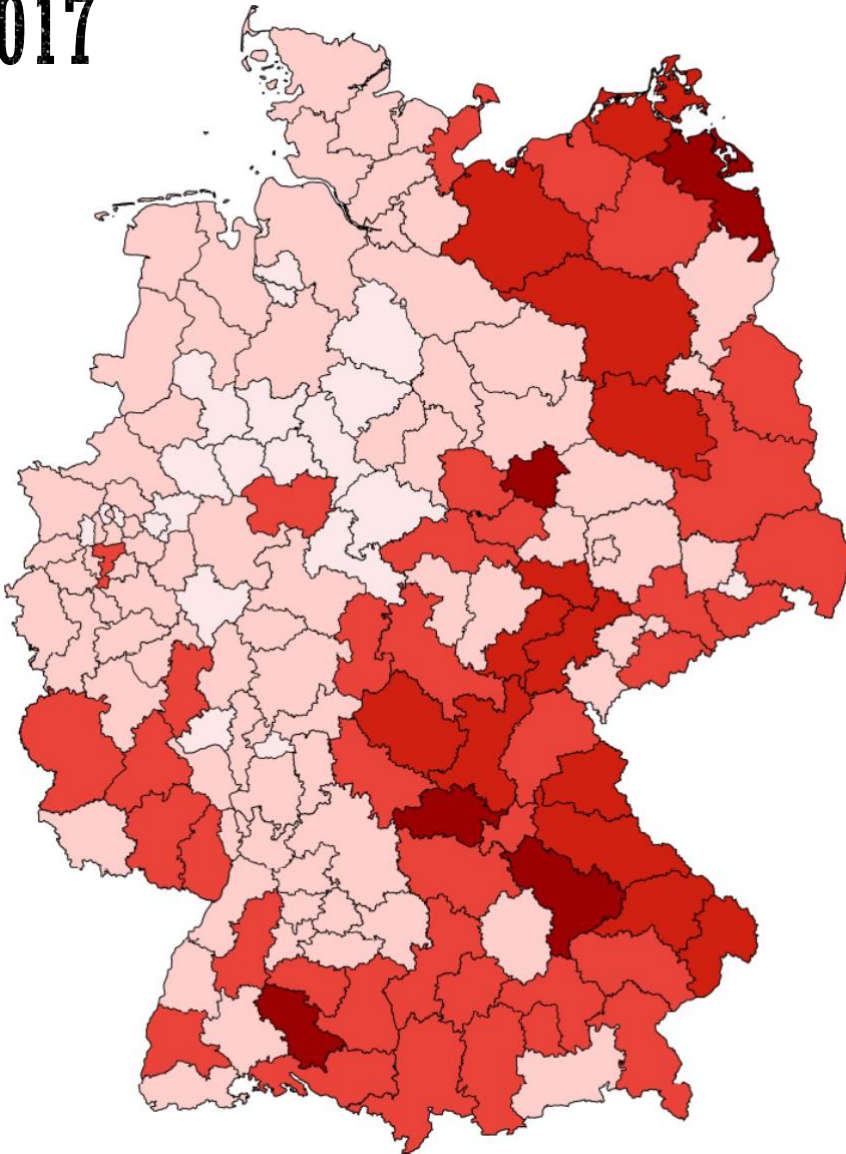
Besetzungsprobleme

Anteile der unbesetzten Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Gesamtangebot

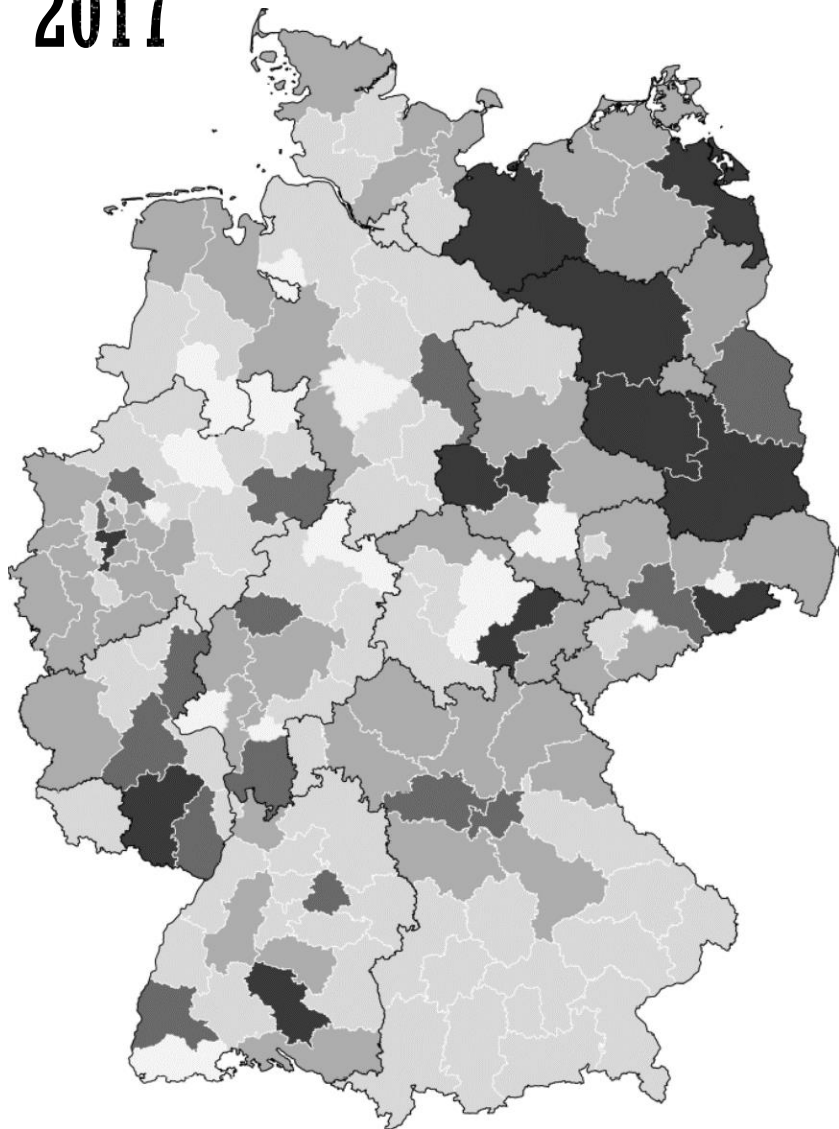
	Zahl der Regionen
unter 5%	19
5% bis unter 10%	79
10% bis unter 15%	38
15% bis unter 20%	13
über 20%	5

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bereitstellung der Geodaten durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: © GeoBasis-DE / BKG 2017 (Daten verändert), URL: <http://www.bkg.bund.de>; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

BIBB-Datenreport 2018



REGIONALE UNTERSCHIEDE IN DEN PASSUNGSPROBLEMEN 2017



Passungsprobleme

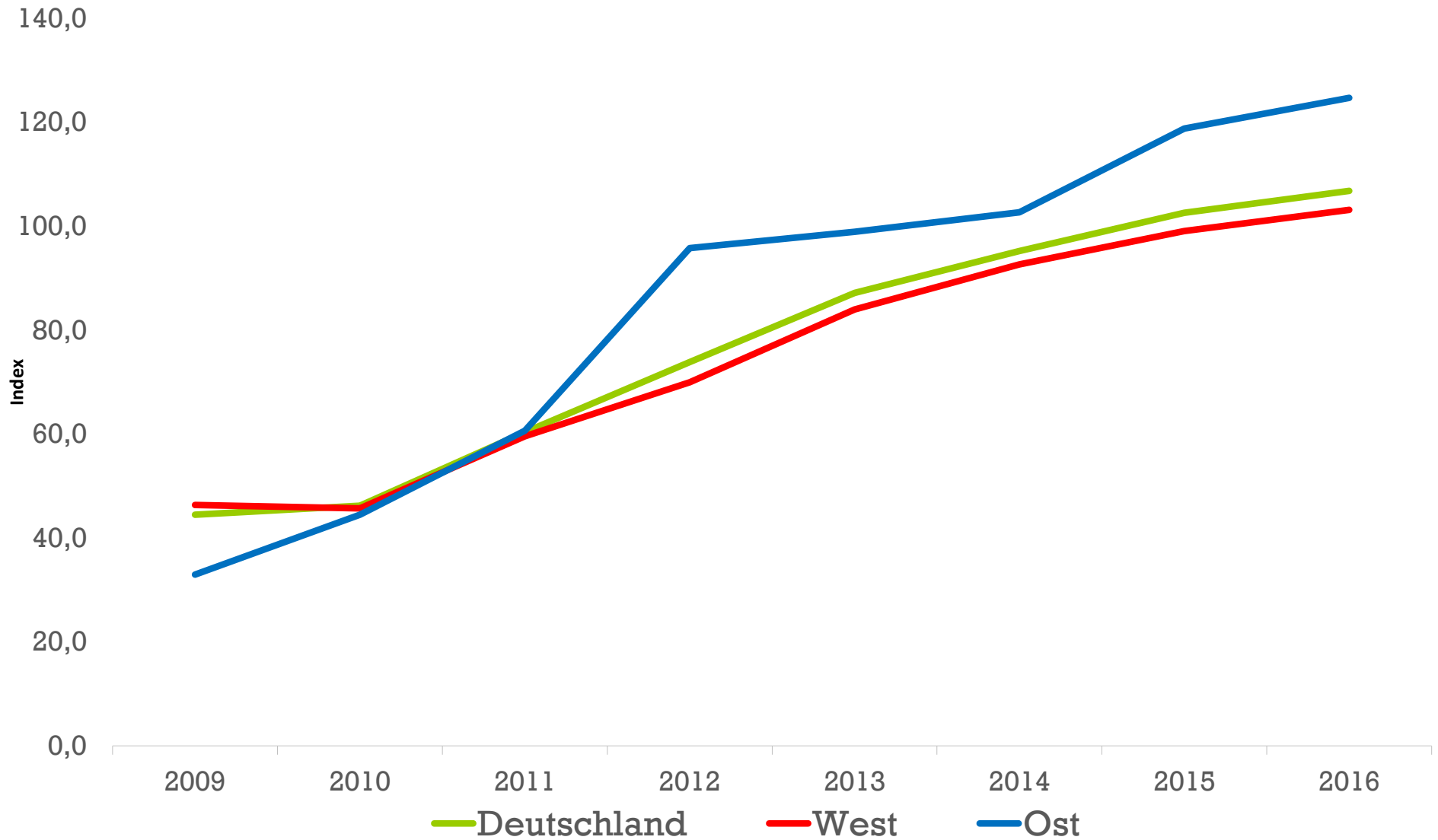
Produkt der Anteile der erfolglosen Nachfrager/-innen und der unbesetzten Angebote

	Zahl der Regionen
unter 50	14
50 bis unter 100	61
100 bis unter 150	52
150 bis unter 200	15
über 200	12

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bereitstellung der Geodaten durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: © GeoBasis-DE / BKG 2017 (Daten verändert), URL: <http://www.bkg.bund.de>;
Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

BIBB-Datenreport 2018

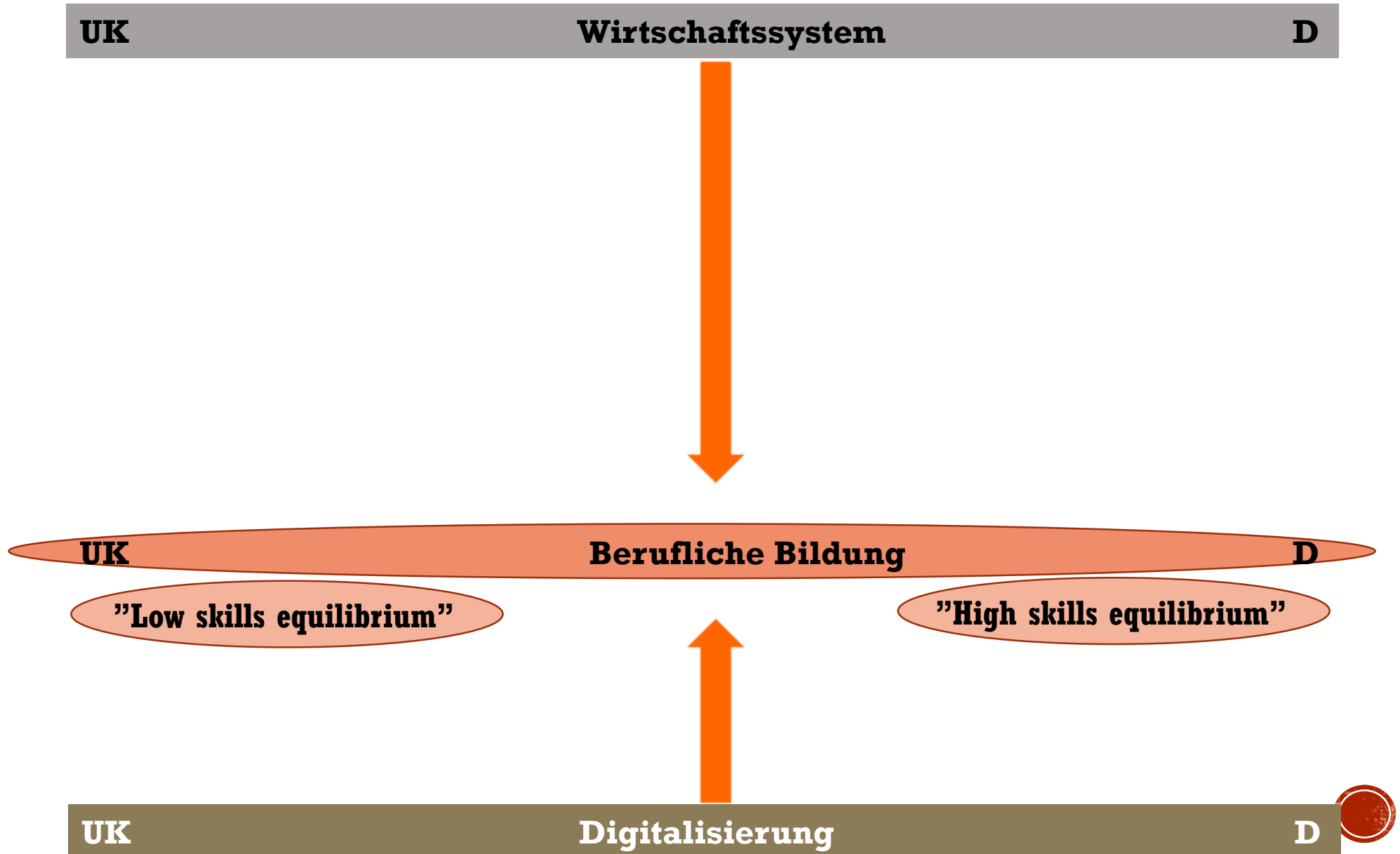
BERECHNUNG DES INDEX PASSUNGSPROBLEM



DIGITALISIERUNG – SICHTWEISEN

- **Einordnung der Veränderungen**
Quantensprung oder Teil des Kontinuums des technologischen Wandels?
- **Visionen**
“Digitopia” oder das Ende der Arbeit?
- **Vorhersagen/ Projektionen**
Allgemeine Höherqualifizierung oder differenzierte Veränderungen (z. B. Polarisierung)?
- **Gestaltungsnotwendigkeit**
“While radical technologies hold out the promise of creating a better world of work, this is an outcome that must be worked towards rather than blindly hoped for”
(Benedict Dello, Head of the RSA Future Work Centre, 2018)
- **Systemische Implikationen**
Pfadabhängigkeit oder globale Transformation?

DIGITALISIERUNG IM SYSTEMVERGLEICH



DIGITALISIERUNG IM SYSTEMVERGLEICH

UK	Wirtschaftssystem	D
Dienstleistungsorientierte Wirtschaftsstruktur		Exportorientierte Produktionswirtschaft
	Geringe Arbeitsmarktregulierung	Berufsfachlich regulierte Arbeitsmärkte
Untergeordnete Bedeutung von Gewerkschaften		Mitbestimmung und Tarifautonomie

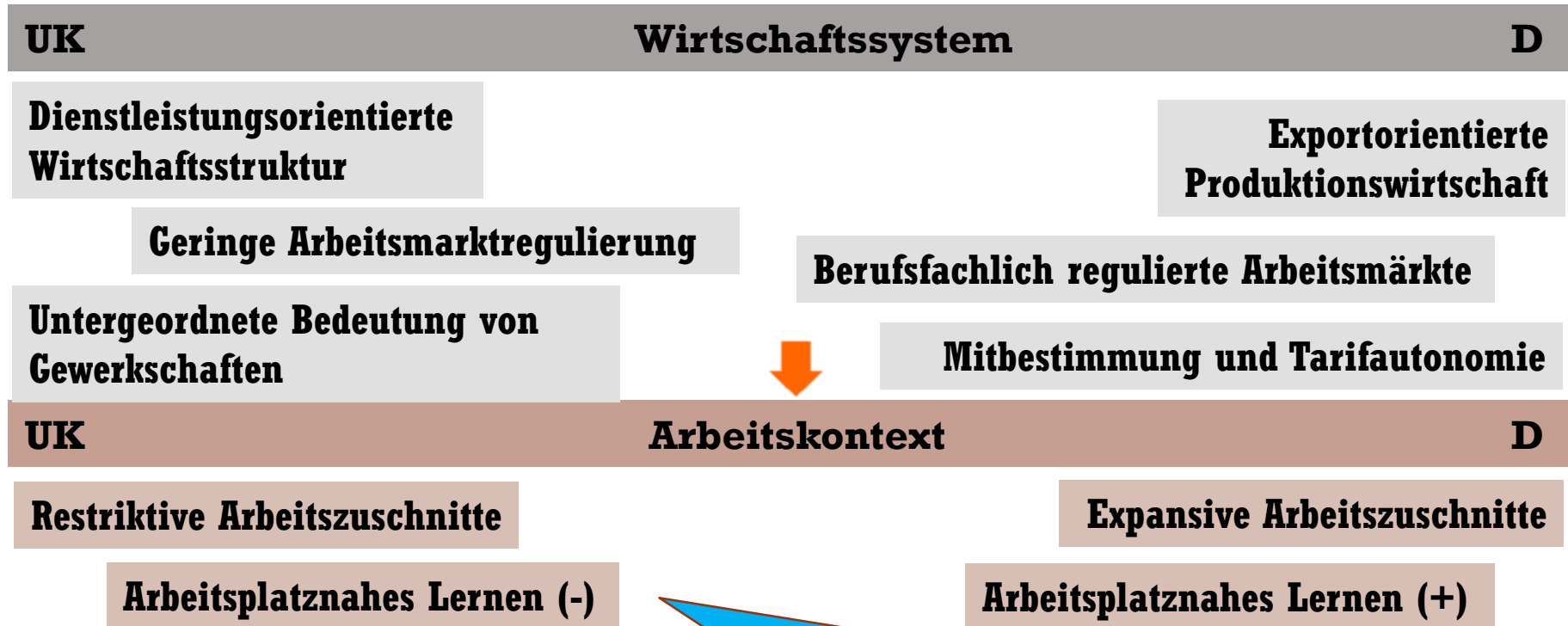
“The UKESS [UK Employers Skills Survey] has consistently shown that there is a long tail of businesses with ‘low road’ strategies.”

(UKCES, 2014: 13)

“Firms are locked into labour cost minimisation strategies ... to maximise profits.” (Ewart Keep, Director of SKOPE, 2018)



DIGITALISIERUNG IM SYSTEMVERGLEICH



“ ... businesses provide little opportunity for training, have low demands for skills and operate strategies that do not require significant skills usage.” (UKCES, 2014: 13)

DIGITALISIERUNG IM SYSTEMVERGLEICH



BERUFE- UND BRANCHENSCREENING – MECHATRONIKER/-IN

Fragestellungen

Wie entwickelt sich der Beruf in der Ausbildungspraxis (Sektoranalyse)?

➤ **Quantitativer Zuwachs**

Welche Digitalisierungs- und Vernetzungsansätze finden sich in der betrieblichen Praxis?

➤ **Industrie 4.0, cyber-physical Systems**

Welche Tätigkeiten bzw. Tätigkeitsprofile ändern sich oder entstehen durch die Digitalisierung?

➤ **IT-Zuwachs, digitale Vernetzung, Anpassen von Visualisierungssystemen und –oberflächen**

Welche Kompetenzen sind für Fachkräfte erforderlich?

➤ **Systemverständnis, denken von der Software her, interdisziplinäre Kommunikation**

Wie passen diese Tätigkeiten und Kompetenzen zu bestehenden Ausbildungsberufen und Fortbildungen?

➤ **Überschneidungen mit anderen Berufen**

Welche Verschiebungen beobachten wir? Folgen für akademische Abschlüsse und Anlernetätigkeiten?

➤ **Eher keine vertikalen Verschiebungen, allerdings Verschiebungen zwischen Berufen (IT/ET)**

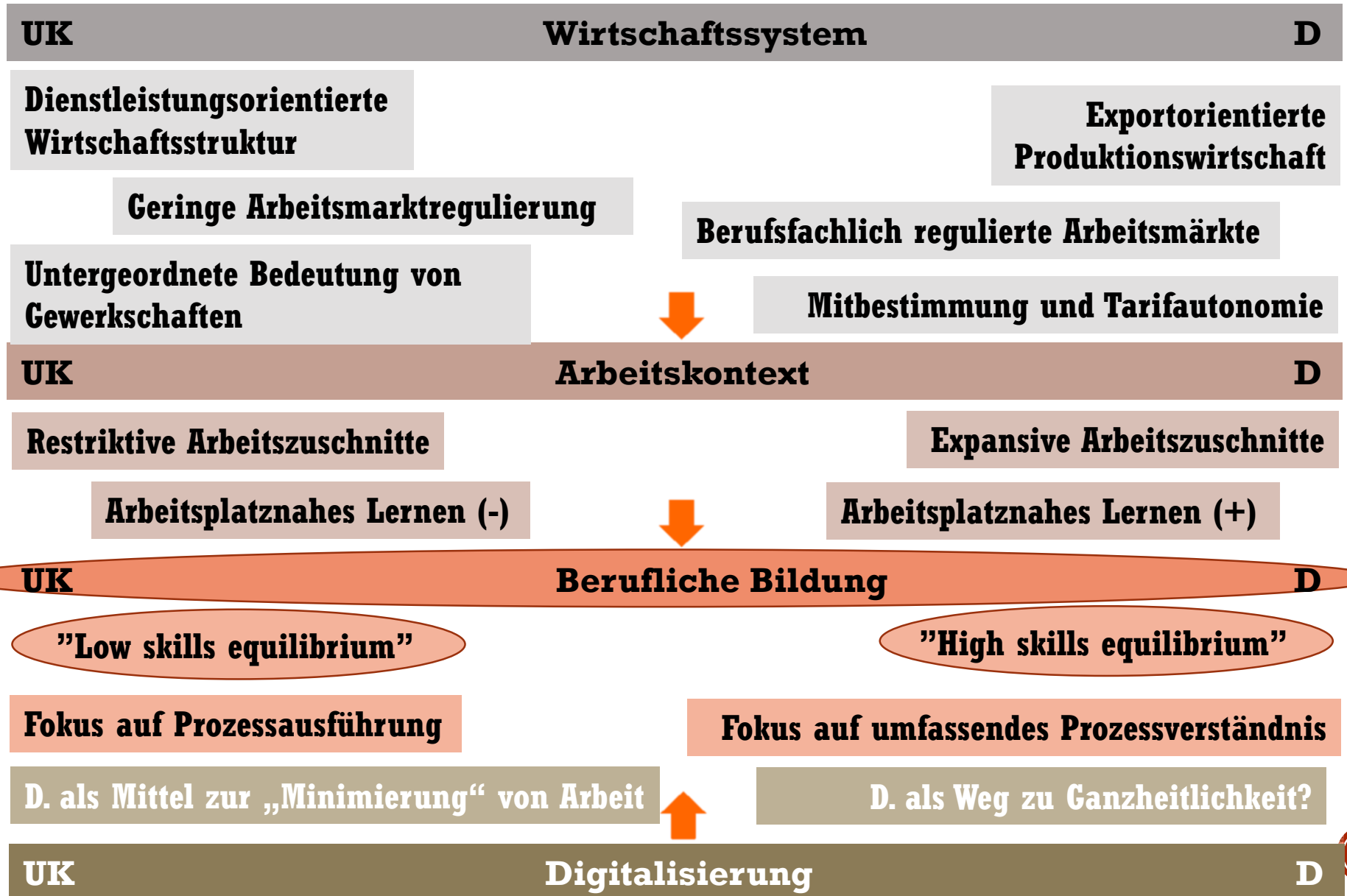
Welche fördernden und hemmenden Faktoren ergeben sich für die Gestaltung von Berufsbildung?

➤ **Weitere Aufspreizung des Berufsprofils**

Welche Folgen haben die Ergebnisse für das Berufsverständnis/Berufskonzept?

➤ **Kurzfristig: Zusatzqualifikationen
Mittelfristig: Neuordnungen**

DIGITALISIERUNG IM SYSTEMVERGLEICH



BIBB FORSCHUNGSSTRATEGIE 2025: GRADUIERTENFÖRDERUNG

Zielsetzungen

- Gewinnung und Entwicklung von „creative potential“
- Zukunftsorientierte Besetzung von neuen Forschungsfeldern
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Hochschulen



BIBB FORSCHUNGSSTRATEGIE 2025: THEMENCLUSTER

Zielsetzungen

- Stärkere strategische Ausrichtung: Identifikation zentraler Fragen, die für die Weiterentwicklung der Berufsbildung wichtig sind
- Nach außen sichtbare Besetzung von wichtigen inhaltlichen Feldern in der Berufsbildungsforschung (Markensetzung)

Voraussichtliche Themencluster ab 2019

- Digitale Transformation: Zukunft von beruflicher Bildung und Arbeit
- Betriebliches Entscheiden und Handeln: Einflussfaktoren von Qualifizierung und Rekrutierung
- Integration in Ausbildung und Beruf
- Berufliches Lernen: Bedingungen, Diagnostik, Förderung
- Ordnungsbezogene Berufsbildungsforschung
- Berufliche Segmentierung: Heterogenität der Berufsausbildung



“LET IT BE” ODER “HERE COMES THE SUN”?

- IMAGINE!

Digitale Transformation als Auslöser eines neuen Aufbruchs in der deutschen Berufsbildung!

Herausforderungen für Forschung im Dialog mit Politik und Praxis, diesen Aufbruch zu gestalten!



“LET IT BE” ODER “HERE COMES THE SUN”?

- IMAGINE!

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!





© 2018 by Bundesinstitut für
Berufsbildung, Bonn

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de